

Erholung & Tourismus
Wege des Holzes



**Wege
des
Holzes**

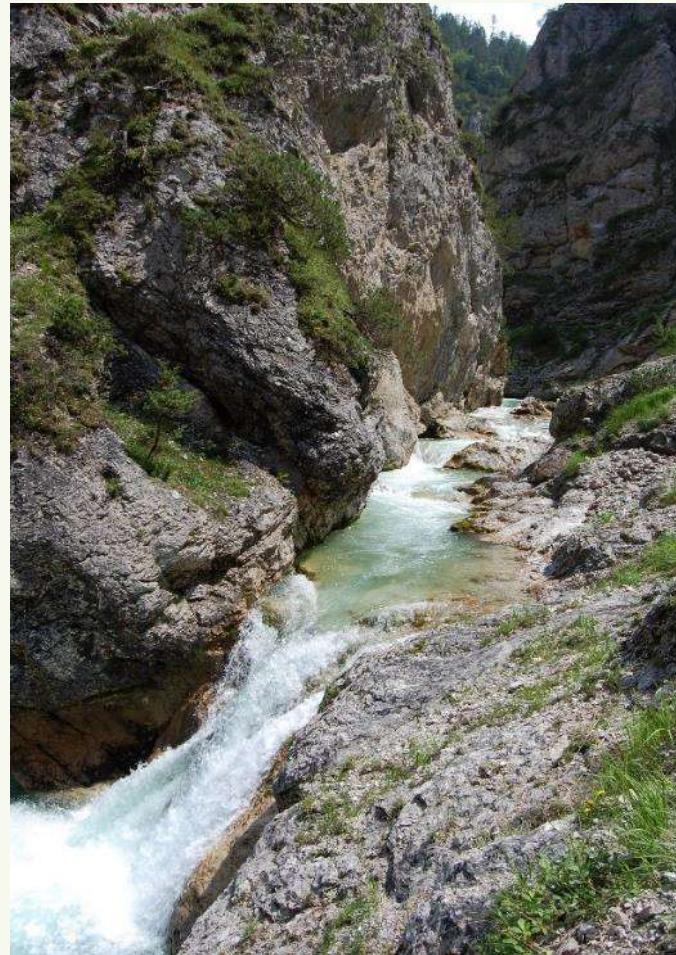
Kulturgeschichte und natürliche Vielfalt



Unsere Schwerpunkte



Flüsse als Transportwege





Flüsse als Transportwege





Flüsse als Transportwege



Überblick



Flüsse als natürliche
Transportwege



Vom Totholz im Bergwald
zum Schwemmholz



Leben auf der
Schotterbank



Flüsse als Transportwege

Das Edelweiß



Flüsse als Transportwege Es beginnt ganz oben



Flüsse als Transportwege Silberwurz



Flüsse als Transportwege Silberwurz



Flüsse als Transportwege

Alpen-Leinkraut



Flüsse als Transportwege Täschelkraut



Schutzwanderer

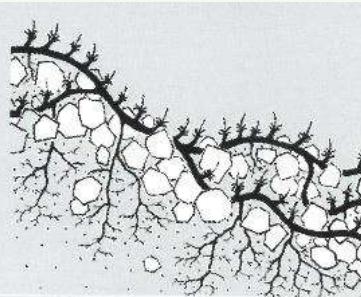


Flüsse als Transportwege Strategien im Schotter



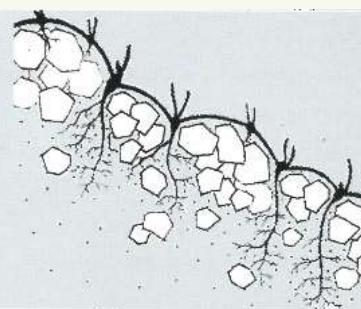
Schuttdecker bilden wurzelnde Decken auf dem Schutt. Typische Schuttdecker sind die Silberwurz (*Dryas octopetala*) und der Gegenblättrige Steinbrech (*Saxifraga oppositifolia*).

Schuttdecker



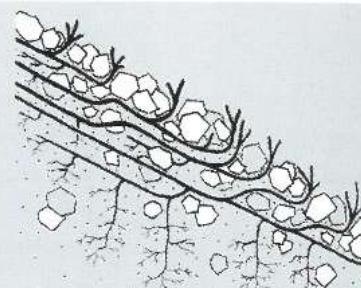
Schuttüberkriecher legen sich mit beblätterten Trieben über den Schutt. Typische Schuttüberkriecher sind das Alpen-Leinkraut (*Linaria alpina*) und die Alpen-Gänsekresse (*Arabis alpina*).

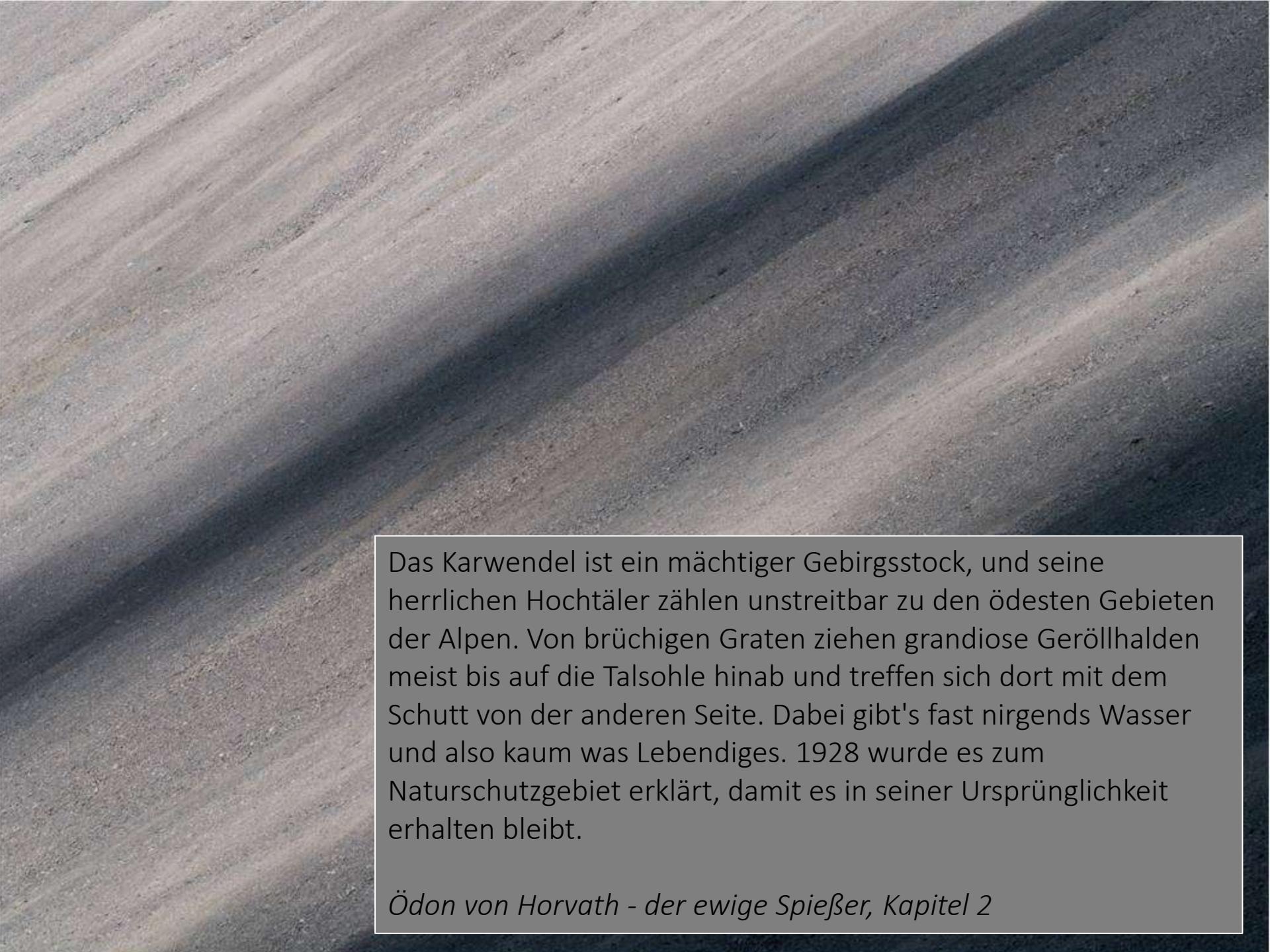
Schuttüberkriecher



Schuttwanderer durchwurzeln das Geröll mit langen Kriechtrieben. Typische Schuttwanderer sind das Rundblättrige Täschelkraut (*Thlaspi rotundifolium*) und die Niedliche Glockenblume (*Campanula cochlearifolia*).

Schuttwanderer





Das Karwendel ist ein mächtiger Gebirgsstock, und seine herrlichen Hochtäler zählen unstreitbar zu den ödesten Gebieten der Alpen. Von brüchigen Graten ziehen grandiose Geröllhalden meist bis auf die Talsohle hinab und treffen sich dort mit dem Schutt von der anderen Seite. Dabei gibt's fast nirgends Wasser und also kaum was Lebendiges. 1928 wurde es zum Naturschutzgebiet erklärt, damit es in seiner Ursprünglichkeit erhalten bleibt.

Ödon von Horvath - der ewige Spießer, Kapitel 2

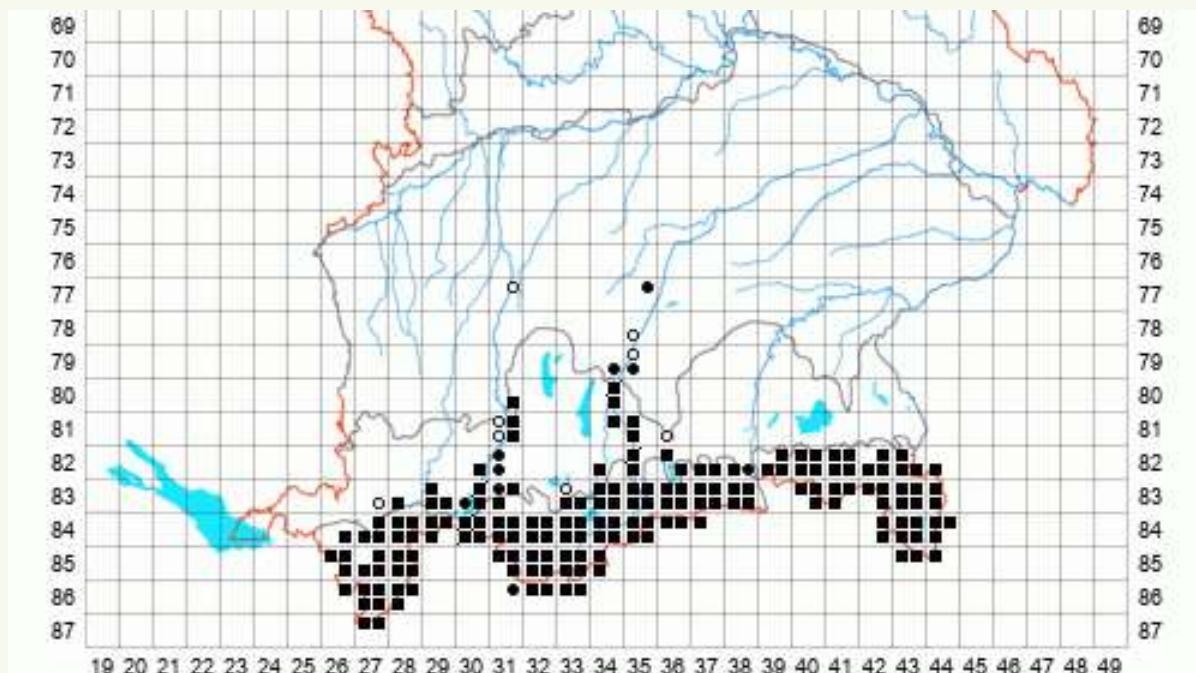
Flüsse als Transportwege Natürliche Dynamik



Flüsse als Transportwege **Natürliche Dynamik**



Flüsse als Transportwege Verbreitung



Arbeitsgemeinschaft Flora von Bayern - www.bayernflora.de

0 _____ 50 km

Datenstand: 30.10.2019

Dryas octopetala L.
Weiße Silberwurz

4326 Angaben aus 184 Quadranten, davon:

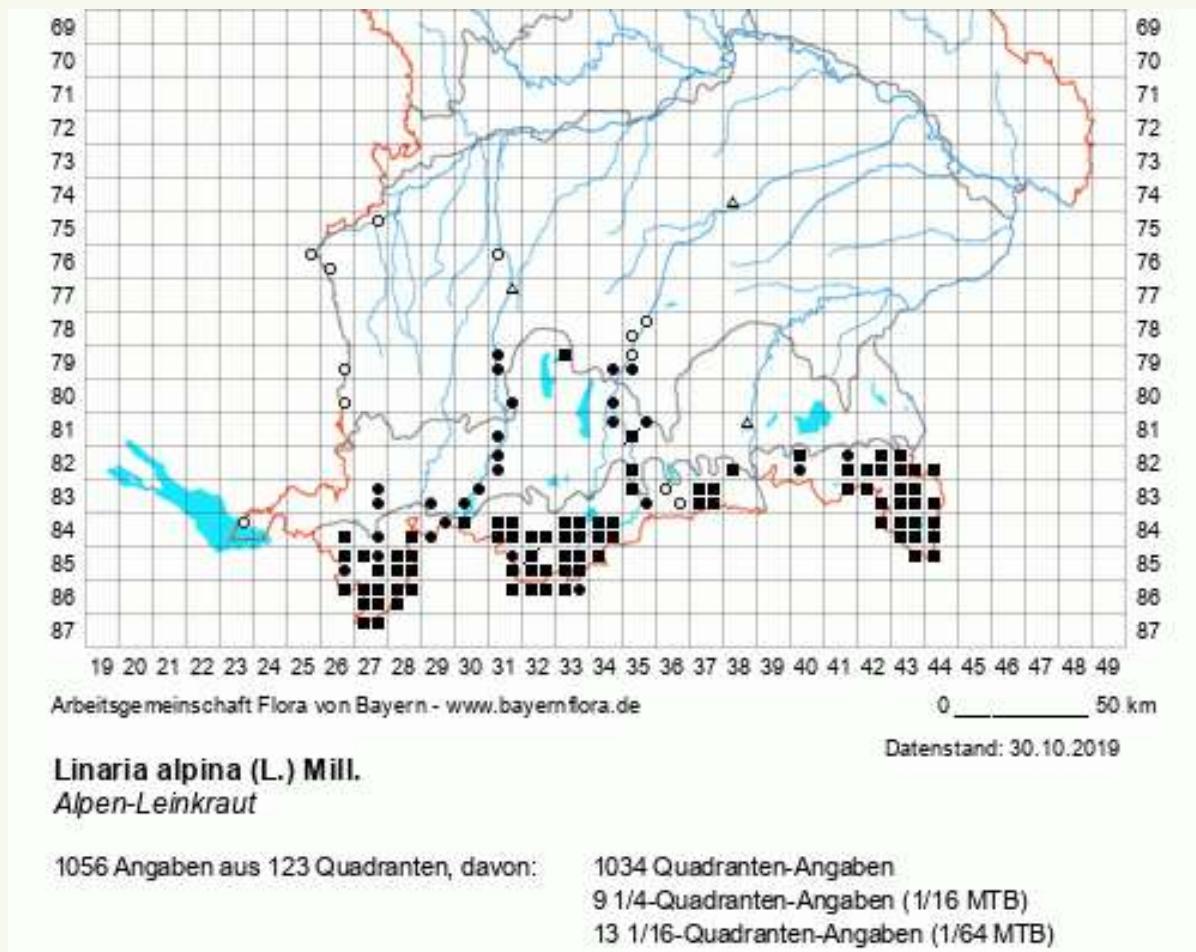
4260 Quadranten-Angaben

33 1/4-Quadranten-Angaben (1/16 MTB)

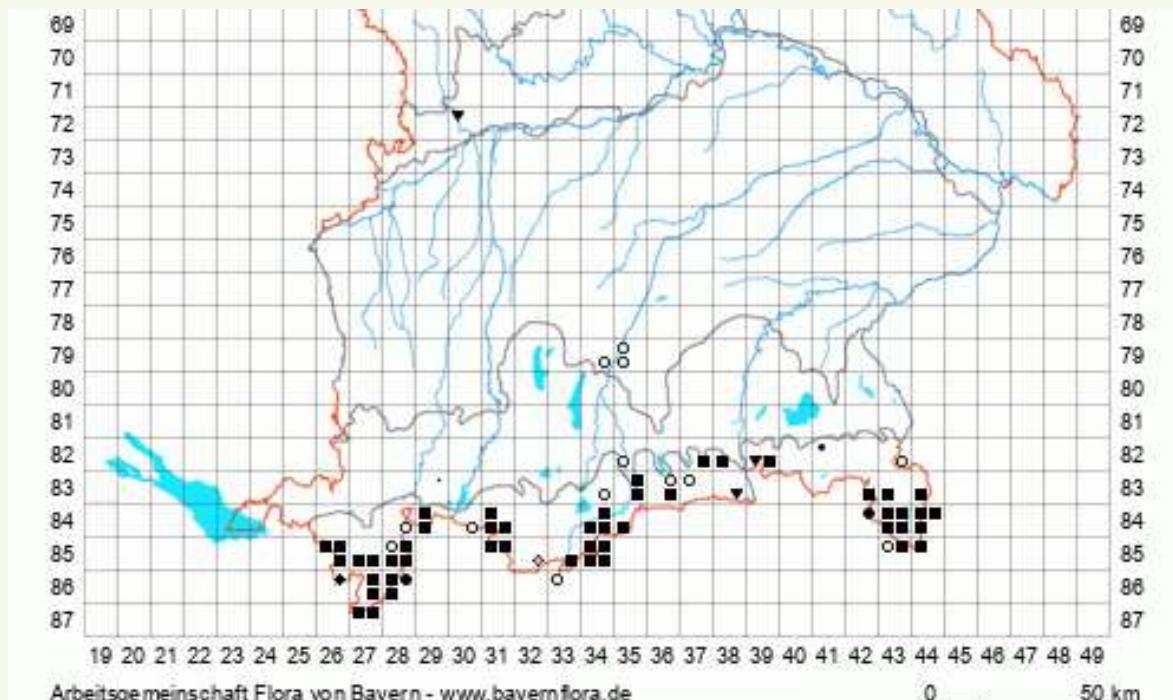
30 1/16-Quadranten-Angaben (1/64 MTB)



Flüsse als Transportwege Verbreitung



Flüsse als Transportwege Verbreitung



Arbeitsgemeinschaft Flora von Bayern - www.bayernflora.de

0 50 km

Datenstand: 30.10.2019

Leontopodium alpinum Cass.
Alpen-Edelweiß

545 Angaben aus 72 Quadranten, davon:

526 Quadranten-Angaben

7 1/4-Quadranten-Angaben (1/16 MTB)

4 1/16-Quadranten-Angaben (1/64 MTB)





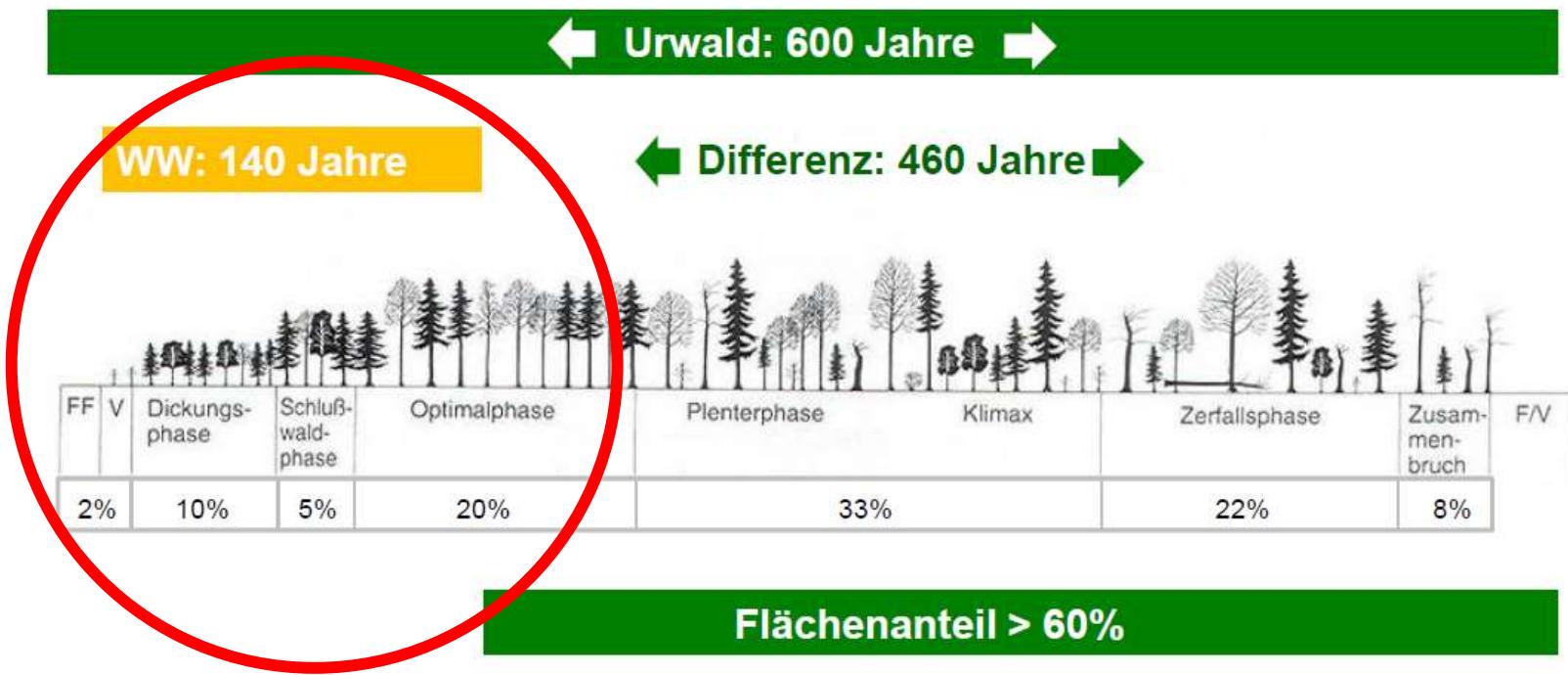
Vom Totholz zum Schwemmhholz



Biodiversitätsschutz im Wald

Wald-Biodiversität im Natur- und im Wirtschaftswald

In mitteleuropäischen Urwäldern spielen **späte Waldentwicklungsphasen** sowohl in **zeitlicher** als auch in **räumlicher Hinsicht** eine beherrschende **Rolle**, während sie in **Wirtschaftswäldern** so gut wie **nicht vorhanden** sind



Vom Totholz zum Schwemmholtz Wildnis im Kleinen



DES JAHR

Vom Totholz zum Schwemmholtz **Zielarten im NPK**



Vom Totholz zum Schwemmholtz Dreizehenspecht



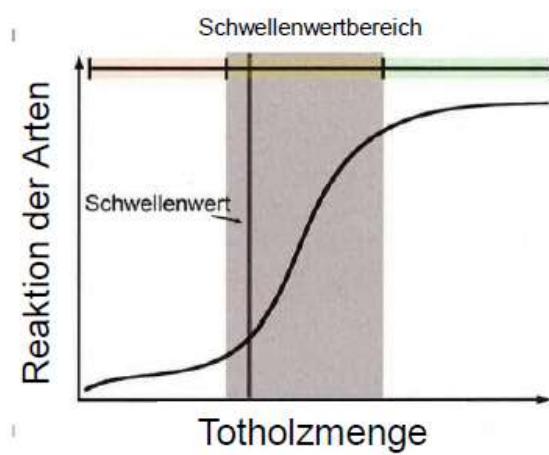
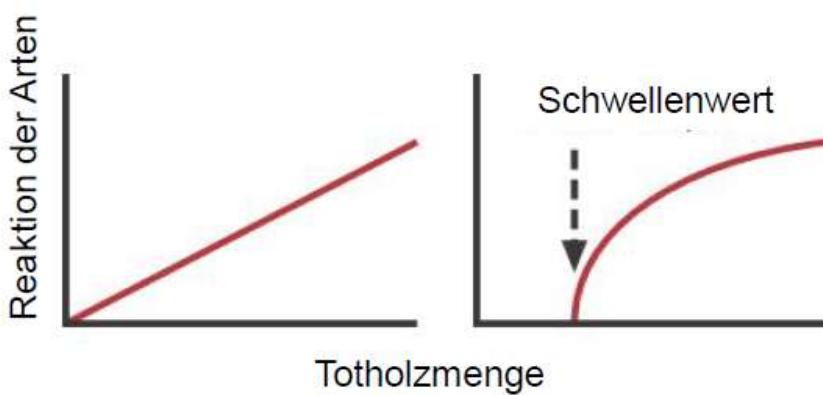
Vom Totholz zum Schwemmholtz **Alpenbock**



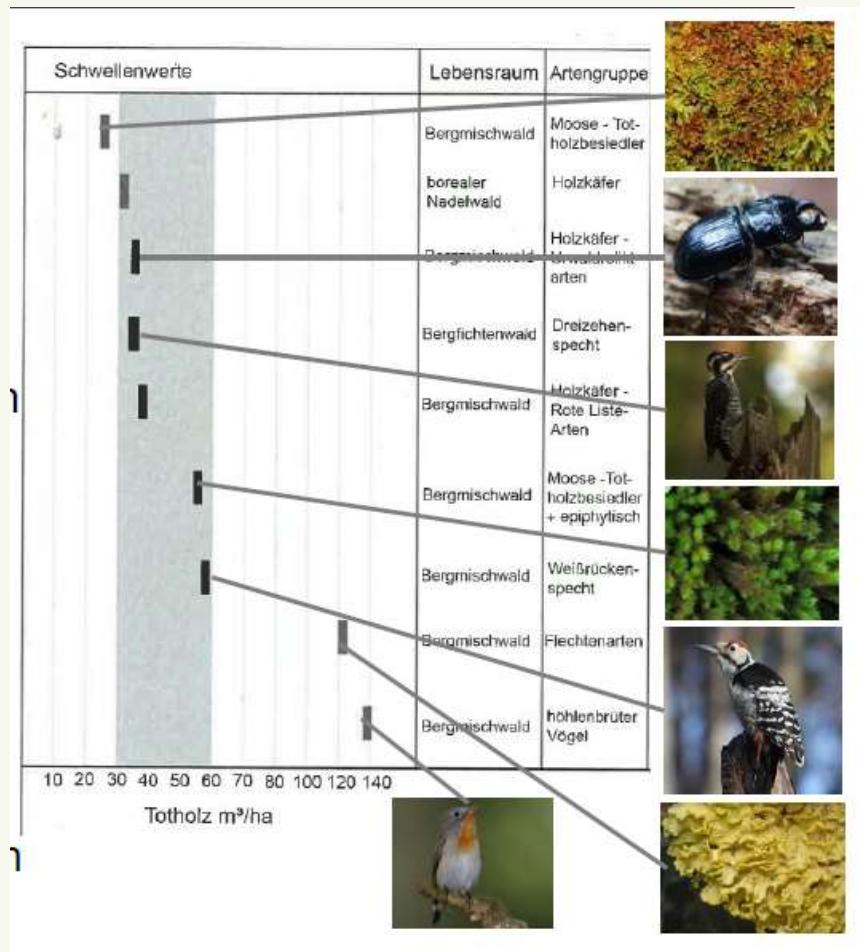
A. Heufelder



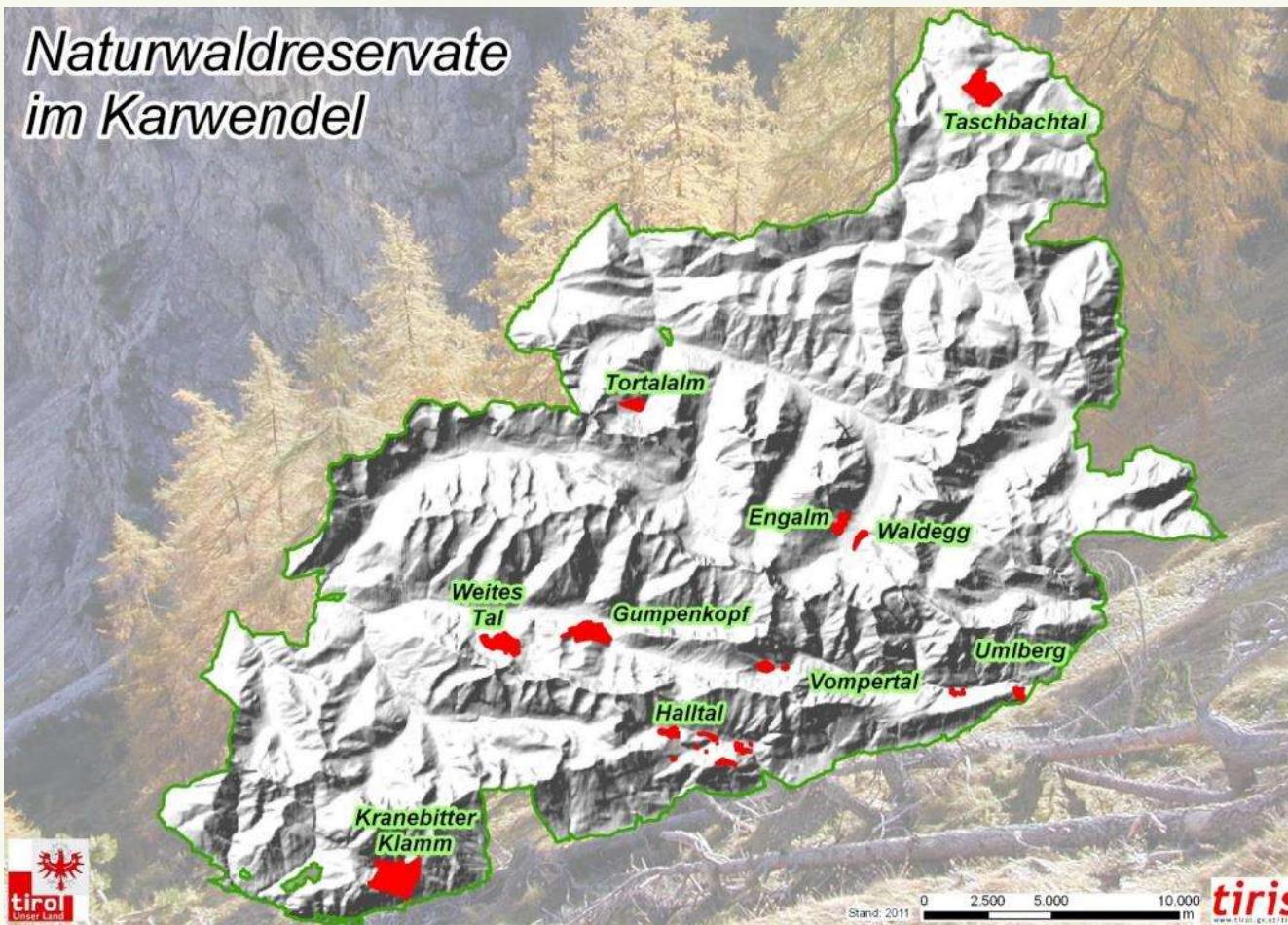
Vom Totholz zum Schwemmholtz Schwellenwerte



Vom Totholz zum Schwemmmholz Schwellenwerte



Vom Totholz zum Schwemmholtz Naturwaldreservate

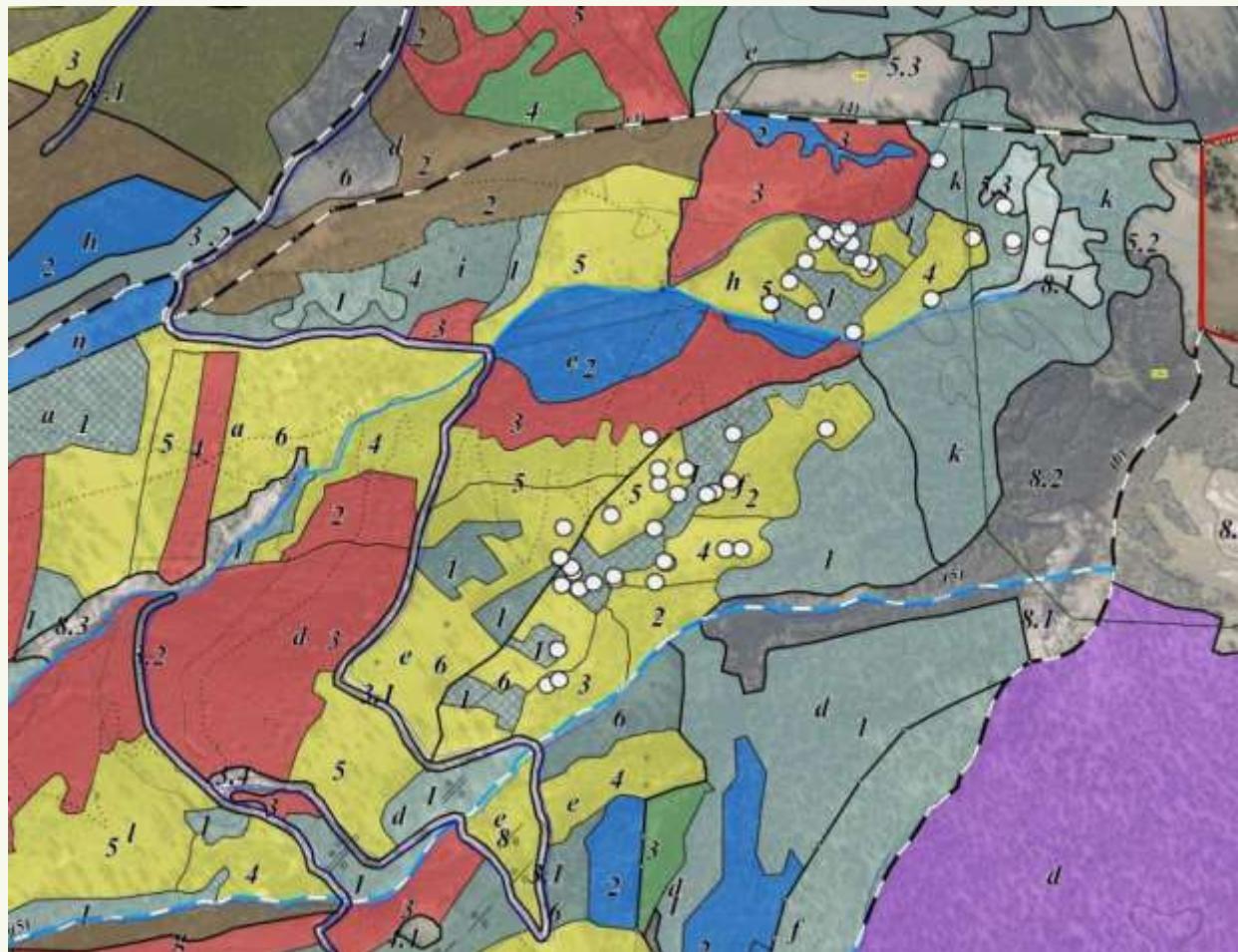


Vom Totholz zum Schwemmmholz

Totholzprojekt



Vom Totholz zum Schwemmmholz Integration Vogelschutz



Vom Totholz zum Schwemmmholz Praxishandbuch



Synthese



Biodiversitätsschutz im Wald

Integration versus Segregation?

Intensität menschlicher Einflussnahme 



Segregativer Waldnaturschutz (segregare, lat. = trennen)



Integrativer Waldnaturschutz (integrale, lat. = einbinden, hineinnehmen)



Optimierter integrativer Waldnaturschutz (integrative und segregative Elemente kombiniert)

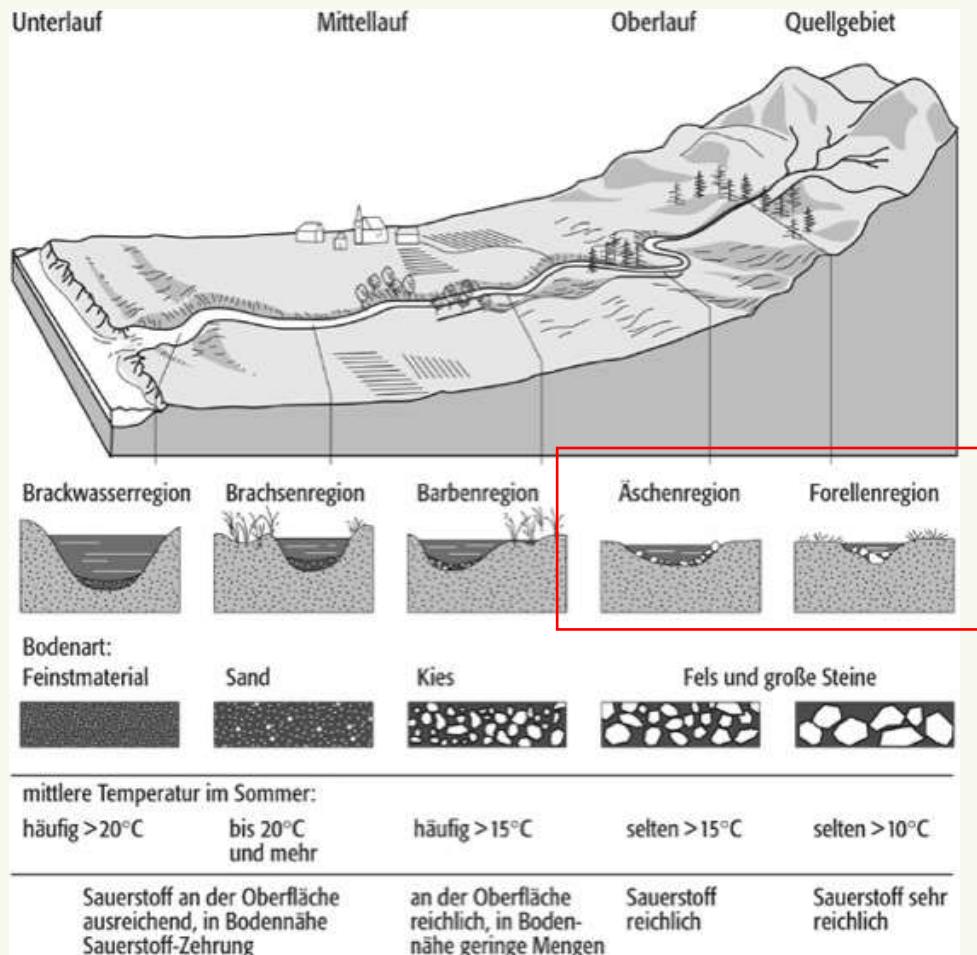


Leben auf der Schotterbank Schwemmmholz



Leben auf der Schotterbank

Schleppkraft des Wassers



Leben auf der Schotterbank Schwemmmholz



Leben auf der Schotterbank Rißbach-Mündung



Leben auf der Schotterbank Schwemmmholz



Leben auf der Schotterbank Flussuferläufer



Leben auf der Schotterbank Flussuferläufer



Leben auf der Schotterbank Substrat

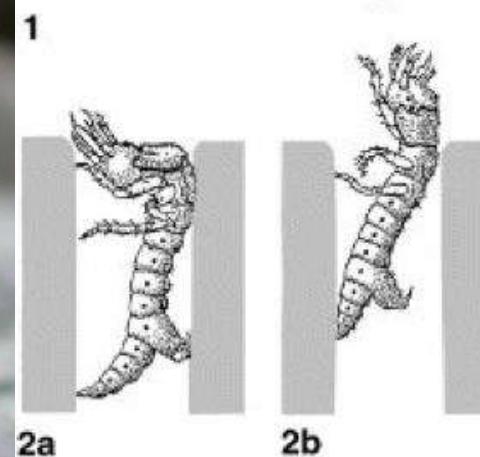


Leben auf der Schotterbank

Uferspinne

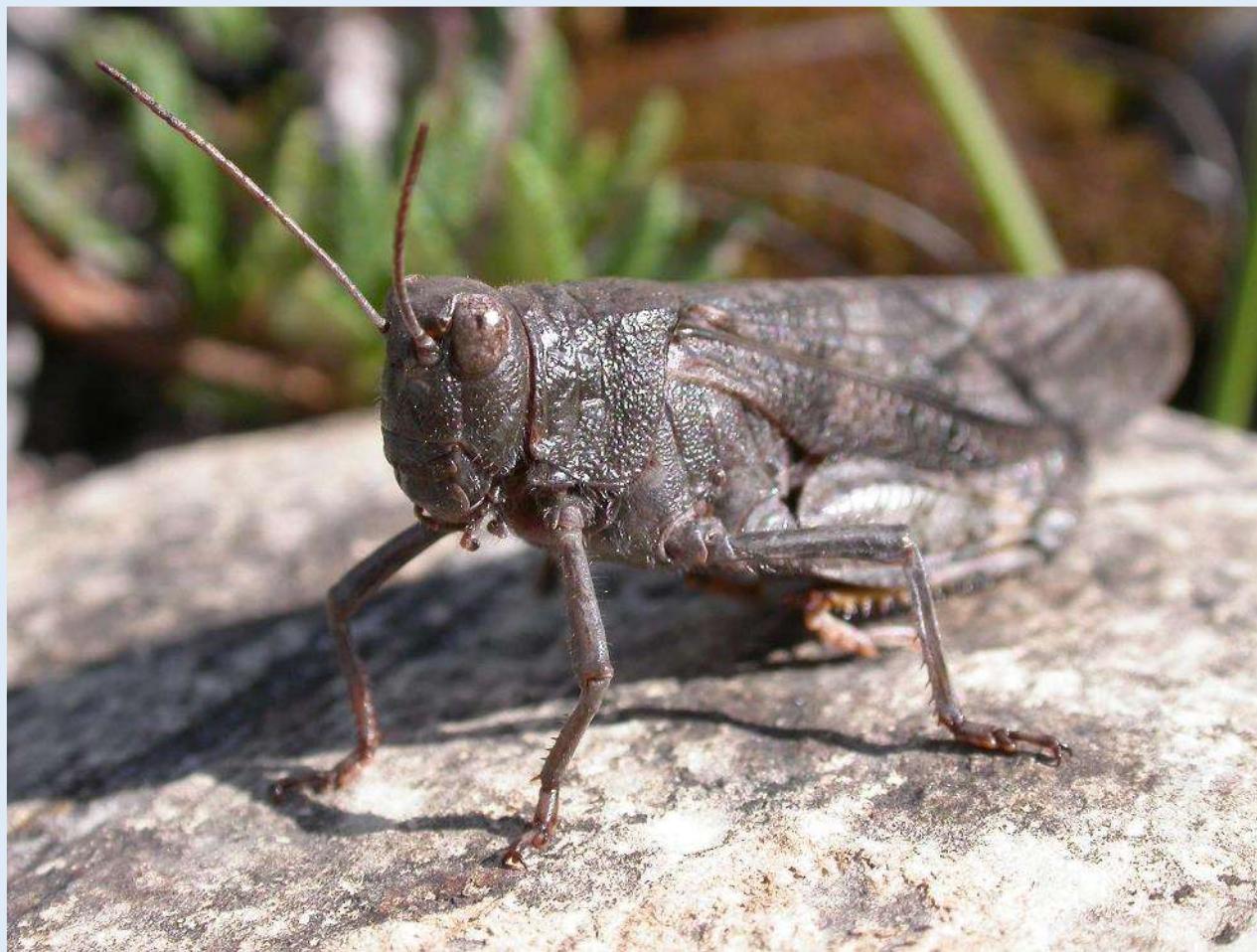


Leben auf der Schotterbank Sandlaufkäfer





Gefleckte Schnarrschrecke





Gefleckte Schnarrschrecke



Orthoptera.ch
© - Christian Roesti



Leben auf der Schotterbank Deutsche Tamariske



Leben auf der Schotterbank Verbreitung Dt. Tamariske

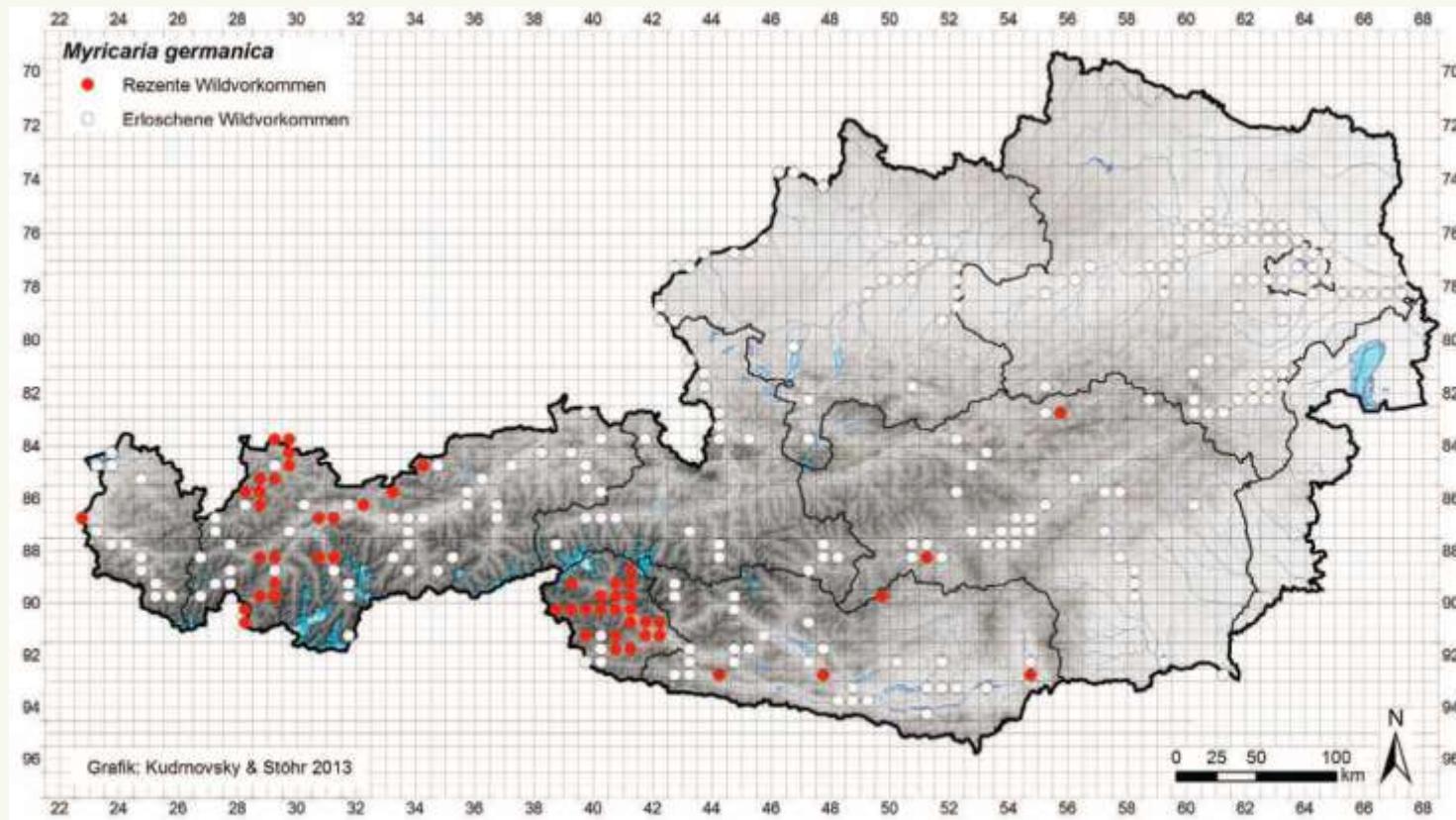
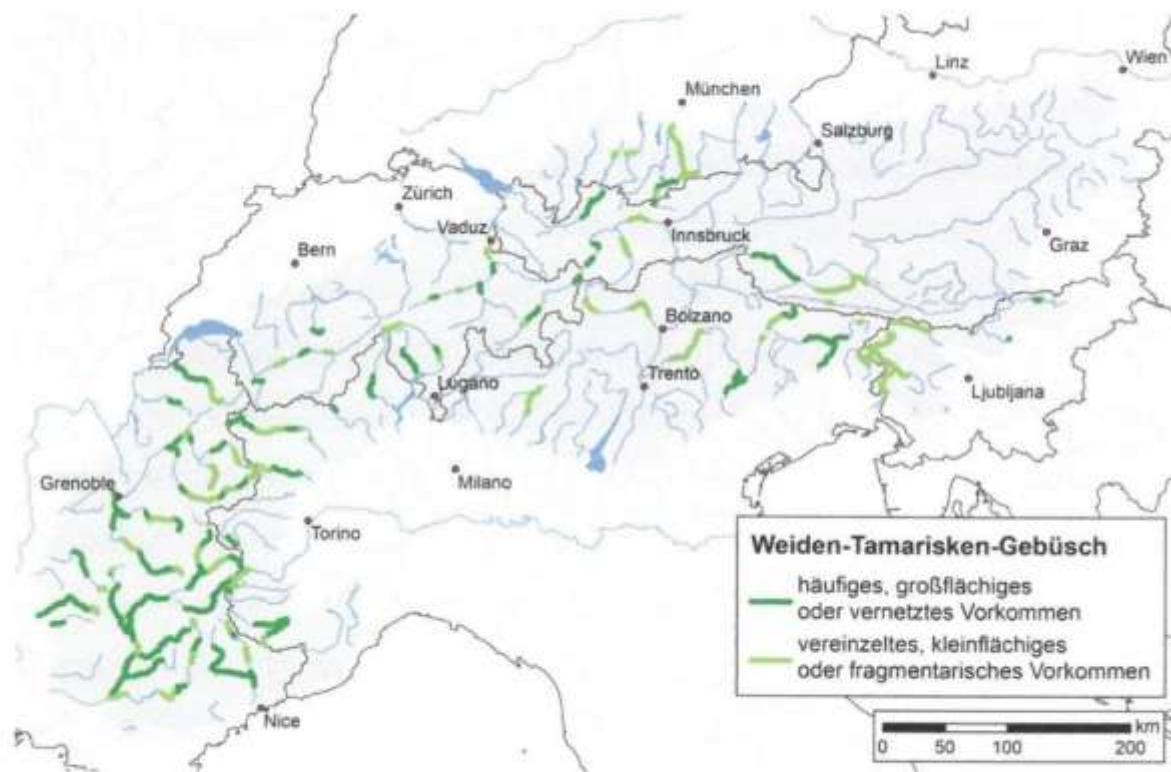


Abb. 2: Historische und aktuelle Wildvorkommen von *M. germanica* in Österreich; Hintergrund: SRTM Höhenmodell (Datenquelle: <http://srtm.csi.cgiar.org>).



Leben auf der Schotterbank

Alpenweite Verbreitung



■ Verbreitungskarte Weiden-Tamarisken-Gebüsch



Revitalisierung





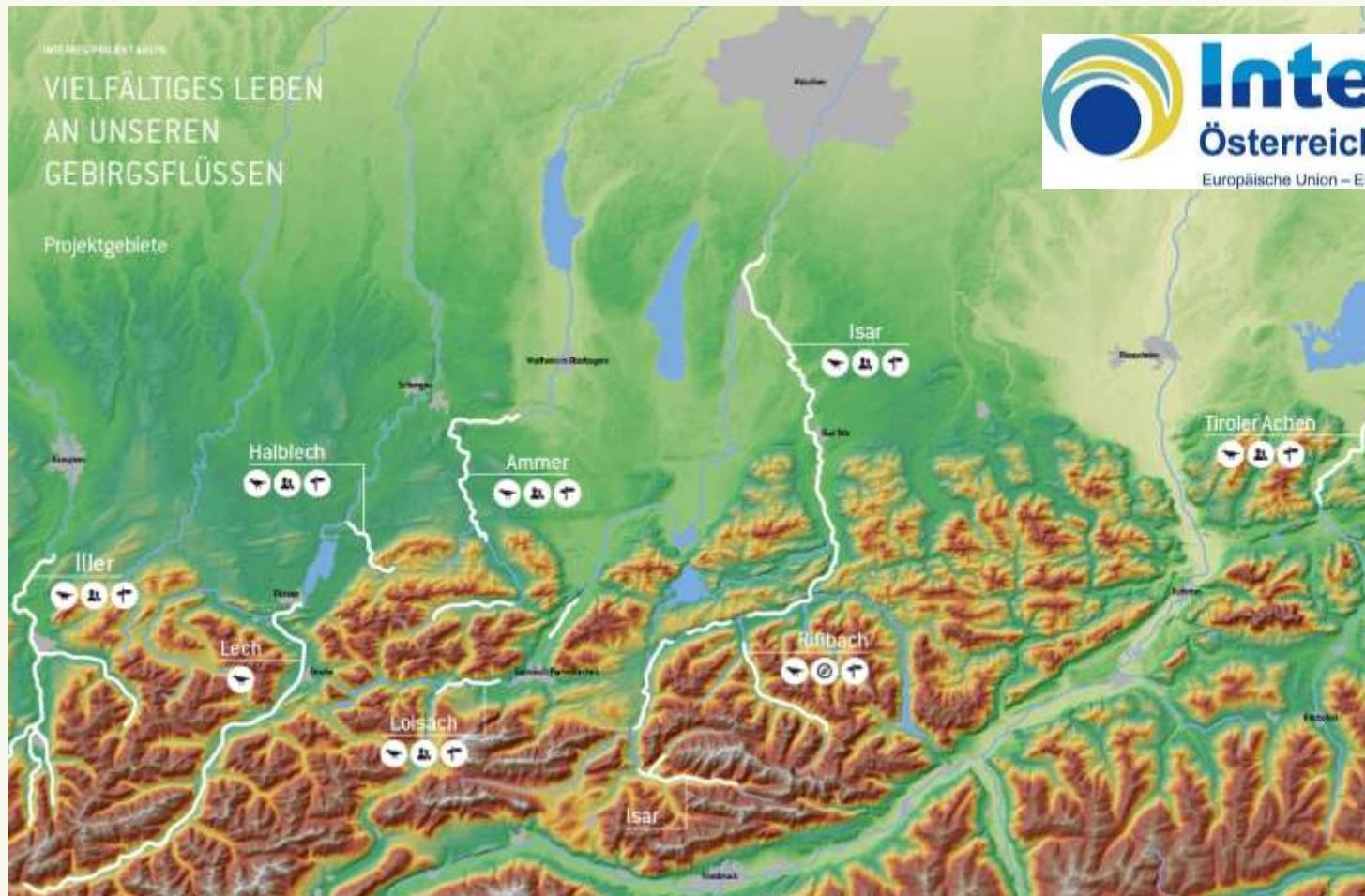
Revitalisierung



Interregprojekt/Naturschutz Wildflüsse & Besucherlenkung



Naturschutz Interreg „Gebirgsflüsse“





Zwei Seiten einer Medaille

